

Verlegeempfehlungen – nora[®] Treppenlösungen

Geeignete **Untergründe** sind Treppen aus Holz, Stein, Estrich (grundiert), Metall und andere harte, feste Untergründe. Der Untergrund muss gemäß der VOB, DIN 18365, bzw. der entsprechenden länderspezifischen Norm, verlegereif sein.

Die vordere **Kante** der Treppenstufe muss gerade sein und der Form des Profils entsprechen. Gerundete oder wellige Kanten verhindern ein vollflächiges Aufliegen der Formtreppe an der Kante — der am stärksten beanspruchten Stelle. Durch das Federn der Kanten an dieser Stelle können Schäden an der Klebung und an der Formtreppe entstehen.

Ausgebrochene oder nicht rechtwinklige Kanten müssen mit Reparaturwinkeln begradigt und mit einer geeigneten standfesten Füllmasse gespachtelt werden. Staubiger und/oder poröser Untergrund wird mit einem geeigneten Dispersionsvoranstrich vorgestrichen. Unebenen oder zu rauen Untergrund von Wand und Boden spachteln und glätten.

norament[®] Formtreppen sowie nora[®] Bodenbeläge und Profile müssen vor der Verklebung **klimatisiert** sein, d. h. ihre Temperatur muss der des Unterbodens entsprechen und mindestens 15 °C betragen. Im Winter müssen Profile einige Tage bei Verlegetemperatur gestreckt gelagert werden.

Bitte beachten Sie auch unsere „**Allgemeinen Hinweise** zur Verlegung von nora[®] Bodenbelägen, Formtreppen und Zubehör“.

Bei der Treppenverlegung werden **generell zuerst die Treppenwinkel und Stangenprofile für die Podeste (Sockelleisten, Abschlussprofil)** angebracht (Bild 1). Danach werden die Formtreppen verlegt bzw. die Stufen mit noraplan[®] oder norament[®] belegt (Bild 2).



Bild 1



Bild 2

Benötigte Werkzeuge für die Verlegung von Formtreppen



A. Treppenwinkel, Treppenkanten, Sockelleisten, Abschlussprofil

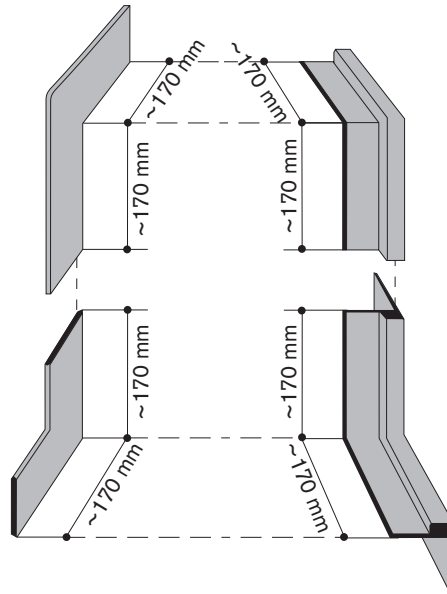
Als Wangenverkleidung für rechteckige Treppenstufen werden Formwinkel für die Wand- und Geländerseite sowie Stangenprofile (Sockelleisten und Abschlussprofil) für die Podeste angeboten.

Treppenwinkel

Für die Wandseite

TW 7006 U
Außenwinkel

TW 7005 U
Innenwinkel



Treppenwinkel

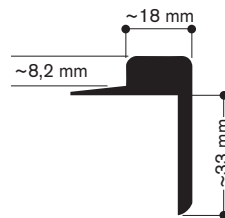
Für die Geländerseite

TG 7004 U
Außenwinkel

TG 7003 U
Innenwinkel



Querschnittsgleich mit
Sockelleiste **S 1008 U**



Querschnittsgleich mit
Abschlussprofil **A 5013 U**

nora[®] Profile werden aus Kautschuk hergestellt. Um eine gute Klebung zu erzielen, muss die **Profilrückseite** sorgfältig mit einem feuchten Lappen abgerieben werden, die Rückseite muss rückstandsfrei sein.

1. Zuerst werden die Treppenwinkel mit der Profilleistenschere zugeschnitten. Hierzu werden die Winkel übereinanderliegend an die Treppenstufe angepasst und auf einmal von der Rückseite durchgeschnitten.



2. Bei den Treppenwinkeln für die Geländerseite wird zusätzlich die Gummilippe angeschragt.



3. Anschließend werden die Winkel mit Sekundenkleber unlösbar zusammengeklebt.



4. Alle Treppenprofile (mit Ausnahme der Treppenkante T 5044*) werden mit Kontaktklebstoff geklebt. Der Klebstoffauftrag erfolgt satt mit einem Pinsel auf den Untergrund und auf die Profilrückseite. (Das Anschleifen der Profilrückseite ist nicht notwendig.) Für die Verklebung muss der Kontaktklebstoff auf beiden Klebeflächen trocken sein.



*Die **Treppenkante T 5044** kann auch mit nora[®] Stepfix 240 geklebt werden, da die Klebefläche auf der Trittstufe auf 7 cm verlängert wurde.

- 5.** Nun werden die miteinander verklebten Winkel in einem Stück an die Wand geklebt.

Sofort nach dem Anlegen wird das Profil sorgfältig angedrückt und mit dem hellen Gummihammer angeklopft.



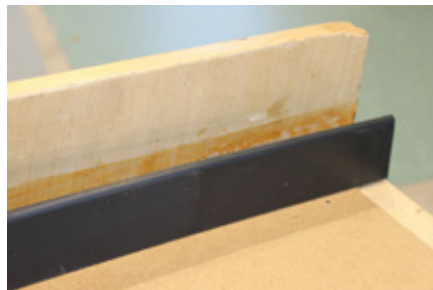
- 6.** An der Geländerseite Trennpapier über den Kontaktkleber legen und die Winkel von unten nach oben festkleben.



- 7.** Trennpapier stückweise entfernen und Abschnitte immer wieder mit dem hellen Gummihammer anklopfen.



- 8.** Anschließend werden die querschnittsgleichen Stangenprofile (Sockelleisten und Abschlussprofil) als Fortsetzung an der Wand- und Geländerseite der Podeste an die Wand geklebt. Dabei wird die Sockelleiste S 1008 U mit nora[®] Montageband Profix 50* verklebt.

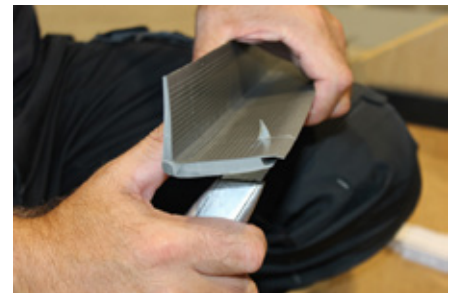


*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

9. Bei der Belegung der Treppe mit noraplan[®] oder norament[®] an der untersten Setzstufe beginnen. Die Setzstufe passend zuschneiden (s. Teil B „norament[®] Formtreppen“) und mit nora[®] Stepfix 240 ankleben.



10. Anschließend die Treppenkante mit der Profilleistenschere oder mit dem Verlegermesser passend zuschneiden.



11. Treppenkante mit Kontaktklebstoff verkleben.



12. Zuletzt die Trittstufe zuschneiden und mit nora[®] Stepfix 240 verkleben. Die komplette Treppe entsprechend von unten nach oben verlegen.



B. Verlegung von norament[®] Formtreppen für Treppen mit geraden Stufen und eckigen Kanten

Die norament[®] Formtreppen sind Treppenkante, Trittlfläche und Setzstufe in einem Stück. Sie sind nur im Innenbereich verwendbar. Für die Verklebung empfehlen wir nora[®] Stepfix 240*, ein zweiseitig klebendes Montageband aus einem vorgetrockneten Kontaktklebstofffilm (weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt).

Das senkrechte Stoßkantenteil (Nase) wird in einem Winkel von ca. 80° gefertigt. Stärker hinterschnittene Stufen können daher nicht belegt werden.

Für die 2m-Formtreppe empfehlen wir die Handhabung zu zweit.

Wichtig: Der senkrechte Stoßkantenteil (Nase) wird nicht geklebt.

1. Die Verlegung der norament[®] Formtreppe beginnt an der untersten Stufe. Hierzu wird die Höhe der Setzstufe ausgemessen und der Setzstufenteil der ersten Formtreppe entsprechend abgeschnitten. (Die Treppenkante dieser Formtreppe wird später für die oberste Stufe verwendet.) Der Zuschnitt der Breite des Setzstufenteils erfolgt wie nachstehend für die Formtreppe beschrieben.



2. Formtreppe entweder an die Geländer- oder Wandseite mit etwas Abstand anlegen. Mit Hilfe des Zirkels an der Kante des gewählten Anschlages entlang einen Übertrag (Parallelverschiebung) vornehmen.



3. Entlang dieser Zirkelmarkierung die Formtreppe beschneiden und in einem 2. Schnitt mit Unterschnitt versehen.



*oder vergleichbares Produkt anderer Hersteller; die Eignung und Verarbeitung sowie den Verbrauch des ausgewählten Produkts entnehmen Sie bitte der Aufbauempfehlung bzw. dem Technischen Datenblatt.

4. Formtreppe an die beschnittene Seite anlegen (Kontrolle der Passgenauigkeit) und eine Markierung an der Unterseite der Treppenstufenkante und am Setzstufenteil anbringen.

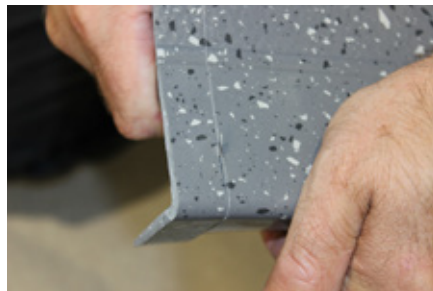


5. Formtreppe verschieben und an der gegenüberliegenden Seite anschlagen. Mit dem Zirkel die Differenz der zwei Striche abnehmen und den Zirkel ca. 2 mm kleiner als das eigentliche Maß fixieren.

Mit Hilfe des Zirkels den seitlichen Anschlag auf die Formtreppe übertragen.



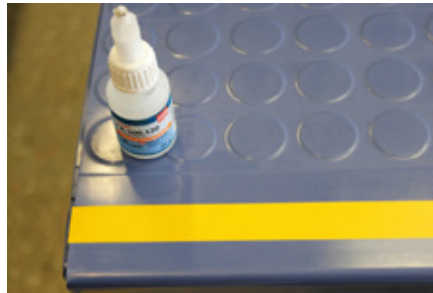
6. Entlang dieser Markierung die Formtreppe beschneiden und in einem 2. Schnitt die Kante mit Unterschnitt versehen.



7. Formtreppe trocken auf Passgenauigkeit prüfen. Anschließend alle Formtreppen entsprechend zuschneiden.



8. Bei **Formtreppen mit Sicherheitsstreifen** müssen diese Streifen nach dem Zuschneiden der Formtreppen an den Enden mit Sekundenklebstoff nachgeklebt werden.



9. Alle Treppenstufen eines Treppenaufbaus von unten nach oben — beginnend mit der untersten Setzstufe — mit nora[®] Stepfix 240 bekleben.



10. Das Trockenklebeband vollflächig aufbringen und anreiben. Das Band darf überlappt werden, da kleine Falten und Überlappungen später durch die Formtreppe nicht sichtbar sind. Jedoch keine Zwischenräume frei lassen.

Tipp: Zum leichten Zuschneiden der Streifen von nora[®] Stepfix 240 Messer und Hände mit Wasser anfeuchten.



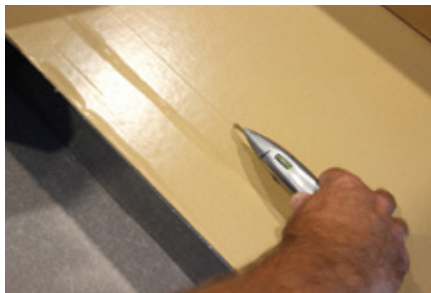
11. An der obersten Stufe nora[®] Stepfix 240 bündig mit der Stufenkante abschneiden.



12. Schutzpapier an der untersten Setzstufe entfernen, zugeschnittenen Setzstufenteil der ersten Formtreppe einsetzen, anreiben, mit einem hellen Gummihammer anklopfen und bündig mit der Stufenkante abschneiden.



13. Für die Verlegung der Formtreppe zunächst von der Treppenkante weg ca. 10 cm Schutzpapier des nora[®] Stepfix 240 abziehen.



14. **Tipp:** Um sicherzustellen, dass die nicht geklebte Nase der Treppenkante dicht an der Setzstufe anliegt, kurze Zeit wie abgebildet auf die Treppenkante stellen.



15. Die Formtreppe einpassen, die Treppenkante anreiben und mit einem hellen Gummihammer anklopfen.



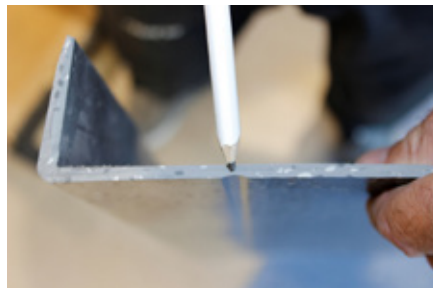
- 16.** Restliches Schutzpapier unter der Trittstufe der Formtreppe hervorziehen und Trittstufenteil kräftig anreiben. Anschließend Schutzpapier an der Setzstufe entfernen, Setzstufenteil einpassen und anreiben.



- 17.** Zusätzlich mit einem hellen Gummihammer anklopfen und den Teil der Formtreppe, der über das Setzstufenteil ragt, mit dem Verlegermesser bündig abschneiden.



- 18.** Für die oberste Stufenkante wird die Treppenkannte der ersten Formtreppe, deren Setzstufenteil an der untersten Stufe verlegt wurde, benutzt. Dadurch werden Höhenversatz und Farbunterschiede vermieden. Hierzu zunächst auf der Rückseite der Formtreppe in der Mitte der Vertiefung zwischen Treppenkannte und Trittstufenteil eine Markierung anbringen.



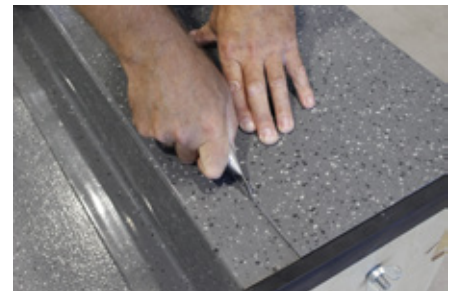
- 19.** Den Abstand dieser Linie zur Treppenkannte ausmessen und auf die Stufe des Podests übertragen.



- 20.** Kontaktklebstoff auf diesen Bereich sowie die Unterseite der Treppenkante auftragen und trocknen lassen.



- 21.** Die Treppenkante zusammen mit dem Trittstufenteil auf der obersten Stufe einsetzen. Dadurch ist sichergestellt, dass die Treppenkante gerade verklebt wird und der Schnitt zum Entfernen des Trittstufenteils ebenfalls gerade erfolgt.



- 22.** Die norament[®] Fliesen des Podests bündig an die Treppenkante verlegen.



- 23.** Die Anschlussfugen der Formtreppen an die Treppenwinkel können mit nora[®] 1-K-Fugenmasse ausgefugt werden. Auch bei einer eventuellen Fuge zwischen der obersten Treppenkante und dem Belag des Podests kann nora[®] 1-K-Fugenmasse verwendet werden, siehe Verarbeitungsempfehlung „Verfugung“.



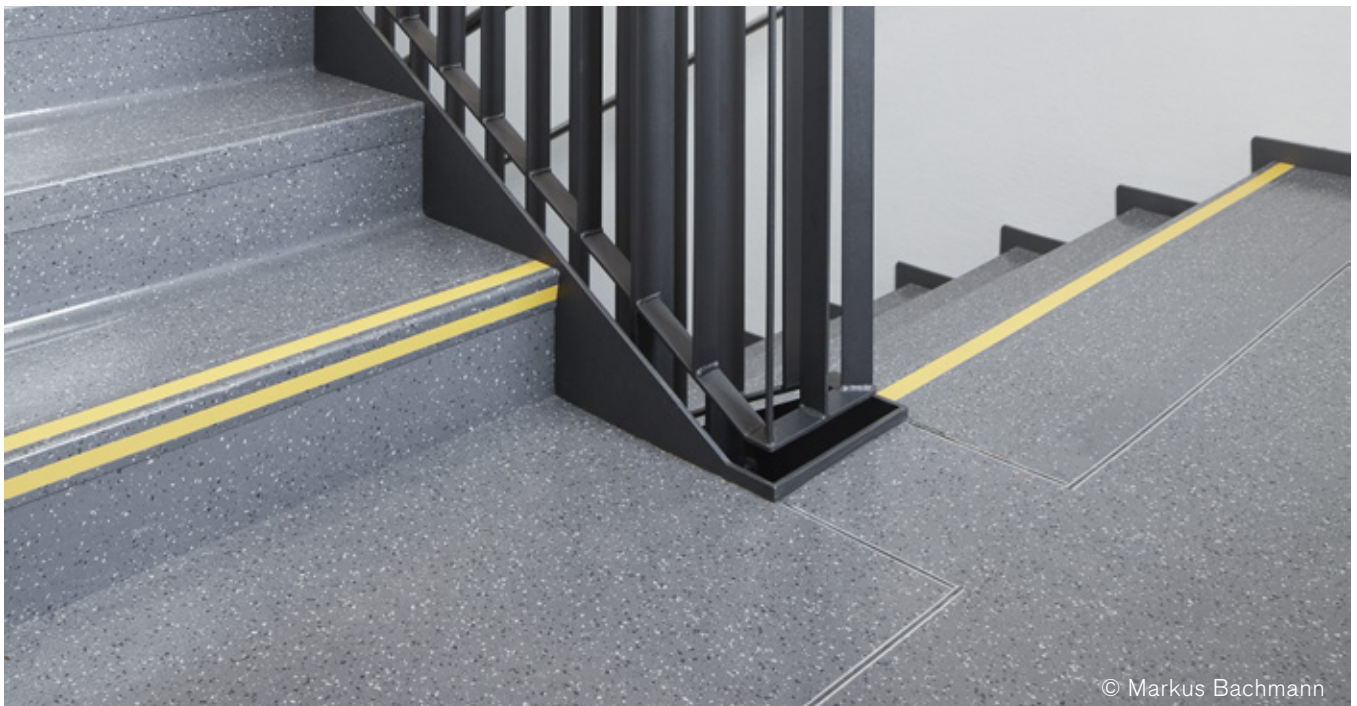
Hinweise

Wenn Formtreppen nebeneinander verlegt werden, werden die zwei Treppen mit Sekundenkleber zusammengeklebt.

nora[®] Stepfix 240 ist nur für unsere norament[®] Formtreppen aus Kautschuk geprüft und zugelassen. Für die Verklebung anderer Materialien kann keine Gewähr übernommen werden. Nur auf Treppen, nicht in der Fläche verwenden.

Bei der späteren Wiederaufnahme einer mit nora[®] Stepfix 240 verlegten norament[®] Formtreppe können Kleberrückstände am Unterboden zurückbleiben. Deshalb ist nora[®] Stepfix 240 nicht geeignet auf bestehenden Nutzböden, die im ursprünglichen Zustand wieder verwendet werden sollen.

Generell sind die Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller genau zu beachten. Im Zweifelsfall muss der Klebstoffhersteller die Eignung des Klebstoffs zur Klebung der Formtreppe auf einem bestimmten Unterboden bestätigen.



© Markus Bachmann

Für die Durchführung über die Standard-Verlege-Ausstattung hinaus benötigtes Spezial-Werkzeug:

Bogenzirkel



92493

Profilleistenschere



112462

Treppenwerkzeug



111938

Kontakt:

Tel.:

DE +49 (0) 6201 - 80 56 66

AT +43 (0) 7242 - 7 40 01-0

CH +41 (0) 44 - 8 35 22 88

E-Mail: info@nora.com

www.nora.com

Link zum Video:

www.nora.com/installation

